

Das verschwundene Quartier

Mit Interesse habe ich den Ergebnisbericht des Statistischen Amtes zur Bevölkerungsbefragung 2021 zur Kenntnis genommen. Bevölkerungsbefragungen dienen in erster Linie dazu, die Dienstleistungen der Verwaltung besser nach den Bedürfnissen der Bevölkerung auszurichten. Die umfangreichen Ergebnisse geben aber auch den politischen Parteien wichtige Anhaltspunkte für politische Vorstöße und sind wertvolle Hilfsmittel für die Quartierarbeit.

Im vorliegenden Ergebnisbericht erfolgen denn auch gewisse Auswertungen bis auf die Stufe der Wohnbezirke. Weshalb der Begriff «Wohnbezirk» und nicht der in Riehen gebräuchliche Begriff «Quartier» verwendet wird, ist nicht ersichtlich. Erst recht nicht nachvollziehbar ist die Tatsache, dass die Auswertungen auf drei Gebiete beschränkt sind, nämlich auf Riehen Ost, Riehen Süd und Riehen West. Vor allem im Hinblick auf die laufende und zukünftige bauliche Entwicklung von Riehen Nord wäre es sehr interessant und hilfreich gewesen, wenn auch dieses Gebiet gesondert dargestellt worden wäre und entsprechende Rückschlüsse gezogen werden könnten. Wollte man diese Ergebnisse bewusst nicht veröffentlichen? Ein Schelm, der Böses dabei denkt. Deshalb bleibe ich auch nach dem Studium der Ergebnisse der neuesten Bevölkerungsbefragung bei meinem Prinzip und traue weiterhin nur der Statistik, die ich selbst gefälscht habe.

*Christian Heim, Riehen, Präsident
Quartierverein Riehen Nord Quarino*